

Hauptversammlung : vom 8. Juli 1923

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht**

Band (Jahr): **32 (1924)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-403243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Münsterheizung sind unserer Hütte zugefallen. 1923 kommt die Erneuerung der Fensterbänke an der Nordseite des Hochschiffes und Seitenschiffes.

Herr Baudirektor Weber nimmt die Frage des Turmausbaues auf, und möchte eine grosse Aktion unternehmen lassen, damit in erster Linie das Steinhauergewerbe hoch erhalten werden kann. Pläne und Finanzierung, alles was Interesse an unserem Münster wieder heben könnte, sollte in einen Jahresbericht zusammen genommen werden. Herr Präsident von Tavel steht diesem grossen Plane skeptisch gegenüber. Herr Hodler teilt mit, dass die Kirchenverwaltungskommission nicht abgeneigt ist, eine Vermehrung des Beitrages für unser Münster in Aussicht zu stellen, immerhin sollte dafür jeweilen ein Programm über die zu unternehmenden Arbeiten der Kirchenverwaltungskommission mitgeteilt werden. Herr Baudirektor Weber regt fernerhin eine Erhöhung des Gehaltes für den Münsterbaumeister an; welche Frage dem Vorstande überlassen wird.

Schluss der Sitzung 6 Uhr.

Hauptversammlung

vom 3. Juli 1923

in der Sakristei des Münsters.

Anwesend die Herren: Präsident *v. Tavel*, *v. Fischer*, Gemeinderat *Blaser*, Kirchmeier *Ochsenbein*, *Marcuard*, *Henzi*, *B. v. Rodt*.

Entschuldigt die Herren: *Ed. v. Rodt* und Architekt *Indermühle*.

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 17. November 1922 wird genehmigt.

Der Vorstand legt die Rechnung für 1922 vor; der

Bericht der Herren Examinatoren lautet in empfehlendem Sinne; sie wird einstimmig als richtig anerkannt und genehmigt.

Baubericht. Die Arbeit der Bauhütte bestand 1922 in der Renovation der Seitenschiffgalerie über der Turmkapelle und der Fensterbänke am Hochschiff Nordseite. Im übrigen beschäftigte sich die Hütte mit der auf Rechnung der Gesamtkirchgemeinde ausgeführten neuen Heizung des Münsters.

Zu Rechnungsexaminatoren werden gewählt die Herren Gruber und Sägesser, als Suppleant Herr Oskar Leibundgut.